

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Ethik Sekundarstufe I, Ausgabe: 4

Titel: Astrologie - Wissenschaft oder Aberglaube? (21 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

2.6.1 Astrologie – Wissenschaft oder Aberglaube?

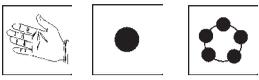
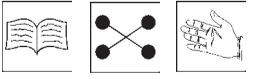
Lernziele:

Die Schüler sollen

- einen Einblick in die Vielfalt der astrologischen Angebote gewinnen,
- Sprache und Charakteristika von Horoskopen kennen lernen,
- die Aussagekraft von Horoskopen kritisch untersuchen,
- Tricks der astrologischen Beratung kennen lernen und anwenden,
- einen eigenen fundierten Standpunkt gegenüber der Astrologie formulieren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>1. Stunde: Blick in die Zukunft</p> <p>Die Schüler lesen die Anzeigen. Nach einer Spontanphase werden verschiedene Arten der Angebote gesammelt (vgl. Arbeitsauftrag 1: Karten legen, Jenseitskontakte, Horoskope etc.).</p> <p>Anhand der weiteren Arbeitsaufträge werden erste Mutmaßungen über den astrologischen Markt angestellt.</p>	  <p>Die Anzeigen stellen einen repräsentativen Querschnitt aus dem Spektrum des astrologischen Marktes dar und zeigen dessen vielfältige Angebote. Zudem bieten sie Gesprächsanlässe über eventuelle Vorerfahrungen und Einschätzungen der Schüler, die anhand der Arbeitsaufträge systematisiert gesammelt werden.</p> <p>→ Arbeitsblatt 2.6.1/M1a und b*</p>
<p>2. Stunde: Das Schicksal steht in den Sternen</p> <p>Die Abfrage, wer in der Klasse sein Sternzeichen und wer seine Blutgruppe kennt, leitet das Thema „Horoskope“ ein. Anhand von ausgeteilten Horoskopen möglichst des vergangenen Tages/der vergangenen Woche kann anschließend von den Schülern deren (subjektiver) Wahrheitsgehalt überprüft werden. Erfahrungen von Schülern mit gleichem Sternzeichen werden verglichen.</p> <p>Abschließend bietet sich eine Betrachtung der Sprache der Horoskope an: Allgemeinplätze, inkonkrete Ratschläge/ Warnungen/Ermutigungen/Andeutungen ...</p>	   <p>Es ist davon auszugehen, dass jeder Schüler sein Sternzeichen kennt, aber nur jeder zehnte die Blutgruppe, obwohl jene viel wichtiger ist.</p> <p>Die subjektiven Schüleräußerungen zu den Horoskopen (Keiner glaubt dran, aber jeder liest sie ...) werden systematisiert und bilden die Grundlage für die weitere Arbeit. Die Aussagen werden jeweils von der Lehrkraft systematisiert und an der Tafel gesichert.</p> <p>→ Arbeitsblatt 2.6.1/M2*</p>
<p>3. Stunde: Astrologie – Astronomie</p> <p>Anhand der Definitionen werden grundlegende Begriffe geklärt und Eigenheiten von Horoskopen gesammelt. Im Anschluss daran verfassen die Schüler selber Horoskope, die die bekannten inhaltlichen und sprachlichen Charakteristika aufweisen.</p>	   <p>Die Definitionen dienen der Begriffsklärung.</p> <p>Die Texte zu den Horoskopen knüpfen an die Arbeit der vorherigen Stunden an und können alternativ oder ergänzend eingesetzt werden. Die bisherigen Schülerergebnisse sollen nun vertieft und ergänzt werden. Im Gegensatz zu „unseriösen“ Tageszeitungshoroskopen werden hier Elemente der „seriösen Astrologie“ dargestellt.</p> <p>→ Arbeitsblatt 2.6.1/M3a* → Arbeitsblatt 2.6.1/M3b** → Arbeitsblatt 2.6.1/M3c***</p>

2.6.1 Astrologie – Wissenschaft oder Aberglaube?

<p>4. Stunde: Das Experiment</p> <p>Die Lehrkraft informiert: „Neben den für unseriös gehaltenen Zeitungshoroskopen gibt es eine so genannte „seriöse Astrologie“, die es für sich beansprucht, Aussagen über den Charakter und die innere Entwicklung eines Menschen machen zu können. Um dies zu überprüfen, habe ich ein entsprechendes Horoskop mitgebracht. Ordnet euch einem der zwölf astrologischen Charaktertypen zu (ohne zu wissen, welches Sternzeichen gemeint ist), dann tut dasselbe mit einem euch gut bekannten Menschen. Benutzt dafür den Antwortbogen.“ Nach dem Ausfüllen des Testes werden die Ergebnisse von den Schülern ausgewertet und verglichen. Im Anschluss wird der Test mit Blick auf seine Erkenntnisse diskutiert.</p>	 <p>Das Experiment bietet den Schülern die Gelegenheit, selbst die „seriöse Astrologie“ als aussagearm zu entlarven. → Texte 2.6.1/M4a bis c** → Antwortbogen 2.6.1/M4d** → Auswertungsbogen 2.6.1/M4e**</p>
<p>5. Stunde: Die Sache mit dem „Stiere-Rabatt“</p> <p>Die Lehrkraft präsentiert die Annonce auf Overheadfolie und bittet die Schüler um eine Stellungnahme. Dann werden die beiden Statistiken präsentiert und ausgewertet. Parallel in Gruppen oder im Anschluss daran wird das Beispiel im Text „Astrologie in Zahlen“ erarbeitet.</p>	 <p>Der Zeitungsartikel stellt die Ergebnisse des Experiments in der vorangegangenen Stunde zunächst in Frage; die Analyse der Darstellungen bestärkt jedoch das Bild, dass auch sich „seriös“ darstellende Astrologie keinen empirischen Wahrheitsgehalt beanspruchen kann. Diesbezüglich sei auf die Arbeit der GWUP verwiesen, die unter www.gwup.de Material zur Vertiefung dieses Aspektes bietet. Eventuell kann die Organisation auch im Kurzreferat von Schülern vorgestellt werden. → Statistiken 2.6.1/M5a* → Arbeitsblatt 2.6.1/M5b und c*</p>
<p>6. Stunde: Logische Probleme der Astrologie</p> <p>Zunächst werden anhand des Textes „Zwei ungleiche Geschwister“ die grundlegenden Unterschiede zwischen Astronomie und Astrologie erarbeitet, die deutlich über die bekannten Definitionen hinausgehen. Im Anschluss daran werden die „Logischen Probleme der Astrologie“ diskutiert.</p>	 <p>Der Text „Zwei ungleiche Geschwister“ fasst wesentliche Erkenntnisse der vorherigen Stunden zusammen. Die „Logischen Probleme“ stellen die Astrologie aus der Perspektive der Physik und der Logik in Frage. Das Problem der Ekliptik lässt sich mit Modellen aus der Geographie oder der Physik veranschaulichen. → Text 2.6.1/M6a und b** → Text 2.6.1/M6c***</p>
<p>7. Stunde: Die Tricks der Astrologen</p> <p>Die Tipps werden gelesen. Dann wird ein Katalog mit Formulierungen und Sätzen ge-</p>	 <p>Die dargestellten „Tricks der Astrologen“ werden in der WDR-Sendung „Quarks“ durch Beispiele veranschaulicht</p>

sammelt, die in solch einem Gespräch mit Blick auf die Tipps hilfreich wären.
Im Anschluss bieten sich Beratungssimulationen an – eventuell mit „Versuchspersonen“, die die Tipps noch nicht gelesen haben.

(zur Bezugsmöglichkeit siehe www.quarks.de).
Doch auch ohne den Sendungsmitschnitt lässt sich ein Formelkatalog erarbeiten, mithilfe dessen entsprechende Beratungsgespräche gespielt werden können.
→ **Arbeitsblatt 2.6.1/M7****

Tipp:



- Hund, Wolfgang: Okkultismus – Materialien zur kritischen Auseinandersetzung, Verlag an der Ruhr, Mülheim 1996
- Hund, Wolfgang: Das gibt's doch gar nicht. Okkultismus im Experiment, Verlag an der Ruhr, Mülheim 1998
- Hund, Wolfgang: Falsche Geister – echte Schwindler? Esoterik und Okkultismus kritisch hinterfragt, Würzburg 2000
- Reliprax 17, „Okkultismus“, arenDTaP Verlags- und Vertriebs GmbH, siehe auch www.reliprax.de
- Film: Quarks & co: Themensendung „Astrologie“ (WDR 3 vom 02.12.1997), 45 Minuten
- www.quarks.de
- www.astrowoche.de
- www.horoskopfree.com/astrology
- www.skeptiker.org
- www.gwup.org